



# Kloster - Bote



1. Ausgabe April 2011

## Liebe Mitglieder und Freunde der Fördergemeinschaft,

dies ist die 1. Ausgabe des Kloster-Boten. In der letzten Vorstandssitzung wurde beschlossen, die Mitglieder und Freunde häufiger über die Aktivitäten der Fördergemeinschaft zu informieren. Lange wurde über das „Wie“ diskutiert. Reicht es die aktuellen Informationen in die Homepage der Fördergemeinschaft einzupflegen, soll regelmäßig ein Rundschreiben an alle Mitglieder gesendet werden.

Wir haben uns entschieden monatlich einen elektronischen Informationsbrief (Kloster-Boten) an die Mitglieder und Freunde der Fördergemeinschaft zu versenden.

Sie werden im Kloster-Boten die aktuellen Berichte der neu gegründeten Ausschüsse, Rückblicke der letzten Veranstaltungen und Terminhinweise finden.

Es ist geplant den Kloster-Boten in der ersten Woche des Monats zu versenden. Zu dem wird er auf der Homepage der Fördergemeinschaft zum download bereitstehen.

Gerne dürfen Sie sich mit eigenen Beiträgen am Kloster-Boten beteiligen. Senden Sie einfach Ihren Terminhinweis, Text oder die Bilder an [info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de](mailto:info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de)

## Inhalt

Einleitung	S. 1
Bericht	
Hauptversammlung	S.1

Temperatur-Messung	S.3
Förderweinprobe	S.3

Klosterbierprobe	S.4
Diavortrag	S.4

VG Weinfest	S.5
Konzert	S.5
Termine	S.5

Jubilare	S.6
----------	-----

## Mitgliederjahreshauptversammlung

Direkt vor der Jahresmitgliederhauptversammlung der Fördergemeinschaft Kirchen, Klosteranlagen und Kulturdenkmäler Pfaffen-Schwabenheim e. V.

trafen sich der Vorstand und der Förderbeirat zur Förderbeiratssitzung. Norbert Theis stellte den Mitgliedern des Förderbeirats den Jahresbericht mit den geleisteten Aufgaben und erarbeiteten Plänen vor.

Dr. Richard Auernheimer, Präsident des Förderbeirates, sah große Fortschritte und große Erfolge gleichermaßen.

Beeindruckt war auch Dr. Joachim Glatz, Direktor und Landeskonservator der Generaldirektion kulturelles Erbe im Landesamt für Denkmalpflege, der das Engagement des Vereins lobte. Als neue Mitglieder im Förderbeirat dürfen wir Herrn Ortsbürgermeister Hans-Peter Haas und Herrn Dr. Joachim Glatz, Direktor der Generaldirektion kulturelles Erbe begrüßen.



**Rückblick 2010:** Auch im letzten Jahr war der Terminkalender der Fördergemeinschaft mit zahlreichen Veranstaltungen gut gefüllt. Es gab wieder die Konzertreihe in der Klosterkirche, angeführt vom Bläserkonzert der Villa Musica, über das Barockkonzert mit Anne Schumann und im Herbst mit dem Chor Collegium Vocale, hinzu kamen die zahlreichen Auftritte der Choralschola Chorale Augustiniense beispielsweise in Bad Kreuznach und Sponheim.

Den Höhepunkt der Aktivitäten stellte natürlich wieder das mittelalterliche Klosterfest dar. Das vielfältige Angebot von Konzerten, Theaterspiel, mittelalterlichem Markttreiben und klösterlichem Leben lockte nahezu 15000 Besucher an. Das mittelalterliche Klosterfest wird in diesem Jahr am 6.-7. August stattfinden. Zum Auftakt des Festes wird es in diesem Jahr am Freitag den 5. August wieder ein Rittermahl geben.

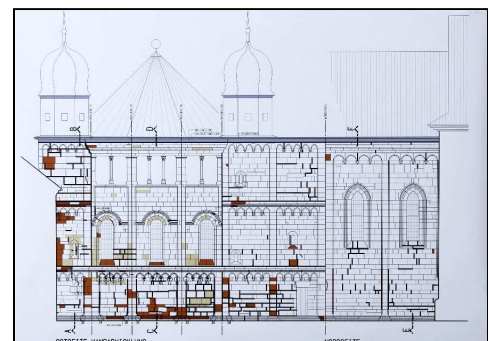


Ein weiteres herausragendes Ereignis war der erste historische Kutschen- und Reiterkorso anlässlich des Tages des offenen Denkmals der im Jahr 2010 unter den Motto „Kultur in Bewegung - Handeln, Reisen und Verkehr“ statt fand.

18 Gespanne und 35 Reiter demonstrierten in Gewandungen die Veränderung des Reisens im Wandel der Zeit

Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Erhaltung der Klosterkirche. Bereits 2009 hatte man einen Maßnahmenkatalog erstellt, der jetzt mit Kosten hinterlegt wurde. Den anwesenden Teilnehmern der Jahresmitgliederversammlung wurden die kalkulierten Renovierungskosten und die Finanzierungspläne erläutert.

<b>Gesamtvolumen</b>	<b>160.000 €</b>
- Zuschuss Landesamt:	20.000 €
- Eigenkapital der kath Kirchengem.	20.000 €
- Spenden	15.000 €
- Zuschüsse FKKK	10.000 €
- Regelzuschuss vom Bistum 30%	48.000 €
- Sonderzuschuss vom Bistum 36%	57.000 €



Der Spendenüberschuss von 10.000 € wird für die noch anstehenden Reparaturarbeiten am Dach verwendet werden. Die Anträge für die Bezuschussungen werden in naher Zukunft gestellt.

Im Herbst wurde eine Inventarisierung der im Oratorium befindlichen Gegenstände, Gemälde und Skulpturen durchgeführt.

Für die Ölgemälde wurde eine Schadenserfassung erstellt und von der beauftragten Restauratorin entsprechende Restaurierungskonzepte vorgelegt.

Zur Finanzierung der Gemälderestaurierung wurde ein Sponsoring Buch erstellt

Um die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der Fördergemeinschaft bewältigen zu können, wurde in der Mitgliederversammlung beschlossen, Fachausschüsse für die einzelnen Tätigkeitsbereiche zu gründen.

Im einzelnen:

**Frank Hassel** ist federführend für den Internet-Auftritt verantwortlich wird von Neumitglied Joachim Kübler unterstützt.

**Gerald Müller** nimmt sich den Themen Dokumentation und Organisation von Vorträgen an. **Wolfgang Träger** übernimmt die Fotodokumentation. **Dr. Claudia Kaul** führt zukünftig den Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit. Das Renovierungs- und Sanierungskonzept bleibt weiterhin in den Händen von Architekt **Ernst Meyer**.

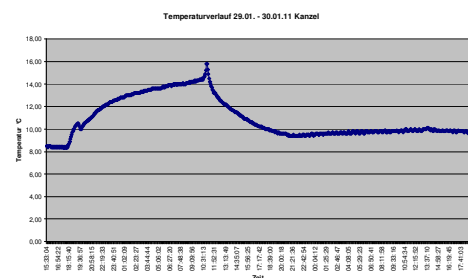
Noch zu gründen ist ein Team von Finanzspezialisten, die den einstimmig im Amt bestätigten Finanzverwalter, **Clemens Kadura**, unterstützen sollen.

Wenn Sie in einem der Ausschüsse mitarbeiten möchten, sind sie gerne dazu eingeladen

## Heiz- und Abkühlratenerfassung in der Klosterkirche

Starke Temperatur-Schwankungen beschädigen Kanzel und Orgel. Um sich einen Überblick über die Höhe der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitschwankungen zu verschaffen, wurden in der Klosterkirche an besonders schützenswerten Objekten wie Orgel, Kanzel und Altar Thermofühler mit Datenlogger angebracht.

Dies ermöglicht die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsveränderungen über einen Zeitraum von einem Monat in 5-min-Intervallen zu erfassen. Mit den Erkenntnissen der Auswertung der Messwerte soll eine genauere Steuerung der Heizung ermöglicht werden.



## Förderweinprobe

Wie schon in den letzten Jahren fand auch in diesem Jahr wieder die Förderweinprobe bei Winzer Reinhard Molz statt. Mitglieder und Freunde der Fördergemeinschaft konnten den Jahrgang 2010 verkosten und den Förderwein für das kommende Jahr aussuchen. Von jeder verkauften Flasche dieses Weines fließt ein Euro in die Kasse der Fördergemeinschaft. Der 1. Vorsitzender Norbert Theis bedankte sich im Namen der Fördergemeinschaft bei den Eheleuten Molz für die finanzielle Unterstützung.





## Klosterbierprobe

Vor noch nicht ganz einem Jahr, im Juni 2010, trafen sich Norbert Theis und der Braumeister der Hausbrauerei Stromberger Urbräu Mario Miedel zum ersten Mal auf dem Mittelalter-Stadtfest in Stromberg. Nach Verkosten des würzigen dunklen Bieres war der Entschluß schnell gefasst. Ein mittelalterliches Klosterbier sollte gebraut werden. Nach wenigen Treffen war man sich einig und Mario Miedel begann mit dem Brauen.



Am 4. März 2011 war es nun soweit, fünf Klosterbiere standen zum Probieren bereit. Es wurden die Biere 'Mittelalter Dunkel', 'Altdeutsch Hell', 'Rustikales Roggen', das Festbier 'Ale Hopp' und ein 'Traditionelles Weizen' verkostet.

Die Hausbiere der Stromberger Urbräu Brauerei werden im Gegensatz zu den industriell gebrauten Bieren in reiner Handarbeit gefertigt und sind nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 gebraut.

Die Braumeister möchten mit Ihrer Arbeit, Bier als ein Stück deutscher Kultur erhalten. Alle Zutaten werden sorgfältig ausgesucht, seltene Hopfensorten können auf Grund der kleineren Herstellungsmenge verwendet werden. Rezepturen werden individuell zusammengestellt, so entstehen bei jedem Braugang sortentypische, charakterstarke Biere, die in Erinnerung bleiben.

Die Vollbiere "Altdeutsches Hell" und "Mittelalter Dunkel" haben jeweils einen Alkoholgehalt von 4,8 %. Das "Traditionelle Weizen" hat einen Alkoholgehalt von 5,1 %. Die Festbiere liegen etwas darüber.

Während der Bierverkostung wurden regionale Spezialitäten gereicht. Es war ein unterhaltsamer und genussreicher Abend mit interessanten Informationen rund um die handwerkliche Braukunst.

## Diavortrag Marienverkündigung

Die Fördergemeinschaft hat sich das Ziel gesteckt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Pfaffen-Schwabenheimer Kulturdenkmäler näher zu bringen. Dies geschieht unter anderem auch durch wissenschaftliche Vorträge.

Dieses Jahr im März begann die Vortragsreihe mit dem Diavortrag zum Thema :

"Die Darstellung der Marienverkündigung in der bildenden Kunst unter Berücksichtigung der Pfaffen-Schwabenheimer Bildwerke" von Privatdozent Dr. phil. Udo Reinhardt, Universität Mainz.



## Verbandsgemeindeweinfest im Juni 2011

Anlässlich des Weinfestes der Verbandsgemeinde Bad Kreuznach vom 24.06. - 27.06.2011, das dieses Jahr in Pfaffen-Schwabenheim stattfindet, organisiert die Pferdepension Sonnenhof, der Reit- und Fahrsportverein Pfaffen-Schwabenheim und die Fördergemeinschaft Kirchen, Klosteranlagen und Kulturdenkmäler am Sonntag den 26.06.2011 eine historische Ausfahrt mit anschließender Teilnahme am Festumzug.

## Ankündigung Chorkonzert –Passionslieder unter der Leitung von Martin Winkler

Am Sonntag den **10. April 2011 um 17:00 Uhr** findet in der ehemaligen Klosterkirche Pfaffen-Schwabenheim das Frühjahrs-Konzert der Fördergemeinschaft statt. Der Chor Cantico Verde, eine gemischte Chorformation des Gesangvereins Immergrün aus Rockenberg, unter der Leitung von Martin Winkler, wird Passionslieder aus zwei Jahrhunderten interpretieren.



Das vielfältige Programm umfasst das 'Kyrie' von Louis Spohr (1784-1859) das 'Jauchzet dem Herren' von Mendelsohn (1809-47), über das 'Agnus Dei' von Pizetti (1880-1968) bis 'Song of Hope' vom irischen Komponisten Charles V. Stanford (1852-1924) und zeitgenössischen Stücken von David Hamilton, James Moore, John Rutter und Jay Althouse.

Die Solistin Ingrid Veltmann – Mezzosopran- wird die Bible Songs vortragen. Zu dem werden noch einige bekannte Spirituals wie 'I'am gonna Sing' und 'Amazing Grace' zu hören sein. Die Fördergemeinschaft freut sich auf Ihr Kommen.

Der Eintritt kostet 10 Euro. Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf bei Norbert Theis, Vordere Gewerbestraße 4, 55546 Pfaffen-Schwabenheim 06701/ 7877.

## Weitere Termine

- |                |           |  |
|----------------|-----------|--|
| 05. April 2011 | 20:00 Uhr | Vorstands- und Festausschuss-Sitzung, Sonnenhof    |
| 10. April 2011 | 17:00 Uhr | Passionslieder Cantico Verde                       |
| 24. April 2011 | 10:00 Uhr | Ostergottesdienst mit dem Chorale Augustiniense    |
| 01. Mai 2011   | 18:00 Uhr | Chorale Augustiniense in der ev. Kirche Partenheim |
| 08. Mai 2011   |           | 25 Jahre Freundeskreis Burg Sponheim e.V.          |
| 22. Mai 2011   |           | Bistumsfest in Mainz                               |

## **Jubilare**

Es ist geplant in jeder Ausgabe den Jubilaren (runde Geburtstage) zu gratulieren. Wenn Sie dies nicht möchten, senden Sie bitte eine entsprechende email an [info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de](mailto:info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de)

## **Neumitglieder der Fördergemeinschaft**

Hier werden wir künftig die Neumitglieder begrüßen, ihr Einverständnis dazu wird bei Abgabe des Mitgliedantrages abgefragt.

## **Redaktion:**

Dr. Claudia Kaul,  
E-mail: [ckaul@de.ibm.com](mailto:ckaul@de.ibm.com),  
Norbert Theis  
E-mail: [info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de](mailto:info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de)

Redaktionschluss der 28. eines jeden Monats

Anregungen, Wünsche und Kritik senden Sie bitte an [info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de](mailto:info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de)

Fördergemeinschaft Kirchen, Klosteranlagen und Kulturdenkmäler  
1. Vorsitzender Norbert Theis  
Brühlstraße 6, 55546 Pfaffen-Schwabenheim  
Tel.: 06701 7877 mobil: 0171 779 3572  
[www.foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de](http://www.foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de)  
[info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de](mailto:info@foerdergemeinschaft-pfaffen-schwabenheim.de)

